

Neuordnung der Buslinie 146 ab 28. Juli

Wenn am 28. Juli die Bauarbeiten am Alexanderplatz beginnen und es bis Mitte September nicht mehr möglich sein wird, auf kürzestem Wege von Diedelsheim nach Bretten zu fahren, dann nehmen auch die Busse der Linie 146 einen anderen Weg – und zwar dauerhaft über das Ende der Baumaßnahme hinaus. Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) nimmt die Sperrung zum Anlass, die Linie völlig neu zu ordnen. Die Abfahrtszeiten werden generell verschoben. So wird z. B. in Ruit sieben Minuten früher als heute abgefahren, entsprechend eher sind die Busse in Bretten, Rinklingen und Diedelsheim. Dort wird nur noch eine kleine Schleife gefahren, d. h. nach Bedienung der auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegten Haltestelle Eichholz geht es über Rinklingen wieder zurück nach Bretten. Die ehemaligen Haltepunkte Diedelsheim Rathaus, Rinklingen Jahnstr. und Kirche jeweils gegenüber der bisher einseitig installierten Stellen werden reaktiviert.

Am Bahnhof gibt es keine Stand- und Wartezeiten mehr. Alle Fahrten gehen dort zügig weiter, da die Übergangszeiten von und zu den Bahnen verlängert und die Anschlüsse damit gesichert sind. Der bisherige Verknüpfungspunkt mit der S4 am Brettener Schulzentrum wird aufgegeben, der Umstieg für Ruitener Fahrgäste ist künftig auch am Bahnhof.

Die Schulbusse ab Rinklingen und Diedelsheim starten ab 12. September im Schnitt fünf Minuten eher und verlaufen teilweise wie heute über den Alexanderplatz. Das Fahrtangebot wird ausgeweitet. Montags bis freitags gibt es fünf zusätzliche Kurse ab Ruit (5:53, 7:53, 15:53, 16:53 und 17:13 Uhr) und dementsprechend fünf weitere Abbringer von der Bahn nach Rinklingen und Diedelsheim. In der Gegenrichtung kommen drei Fahrten (ab Diedelsheim 8:18, 16:18 und 16:58 Uhr) hinzu. Samstags, sonn- und feiertags sind Takt und Betriebsdauer unverändert geblieben. Alle Angaben können dem neuen Falt-Fahrplan im Pocket-Format entnommen werden, der an den üblichen Stellen kostenlos mitgenommen werden kann.